

Prof. Rudolf Dutter (1946-2023): Ein Nachruf

Von Peter Filzmoser (TU Wien) und Matthias Templ (Fachhochschule Nordwestschweiz)

Der ehemalige TU Wien Professor Rudolf Dutter verstarb am 5. Mai 2023 an den Folgen seiner langjährigen Diabetes-Erkrankung. Prof. Dutter war von 1997 bis 2003 Redakteur der Österreichischen Zeitschrift für Statistik (Austrian Journal of Statistics), und diese Tätigkeit hat er mit viel Engagement im Sinne der Österreichischen Statistischen Gesellschaft geleistet. Eine seiner Aktivitäten war die Einrichtung und der Betrieb einer Website für die Zeitschrift, die einen "Open Access" Zugriff auf die Artikel ermöglichte. Ein kurzer Nachruf in dieser Zeitschrift, auch als Information für die Mitglieder der Gesellschaft, scheint daher mehr als passend zu sein.

Rudolf Dutter wurde am 11.11.1946 in Grünsbach in Niederösterreich geboren. Er absolvierte die HTL für Elektrotechnik in St. Pölten, und studierte von 1966–1970 an der Technischen Hochschule in Wien das Fach Technische Mathematik. Nach dem Abschluss wurde er zum Doktoratsstudium in Montreal aufgenommen, wo er sich unter Anleitung von Prof. Anatole Joffe und Prof. Irwin Guttman unter anderem mit der Problematik von Ausreißern in statistischen Daten beschäftigte. Sein Studium schloss er im Jahr 1973 ab, und seine wissenschaftliche Reise führte ihn schließlich zu einem der angesehensten Statistiker des 20. Jahrhunderts, Prof. Peter J. Huber, an die ETH-Zürich. Dies war auch der Beginn seiner Arbeiten im Gebiet der Robusten Statistik und in Computational Statistics. Sein Wirken in diesen Bereichen ist bis heute prägend. Im Jahr 1976 erhielt er eine Assistentenstelle bei Prof. Ulrich Dieter am Institut für Statistik an der TU Graz. Im Jahr 1980 habilitierte er sich dort im Fach "Statistik", und er war somit in Folge als Universitätsdozent tätig. 1984 erhielt Rudolf Dutter einen Ruf an die TU Wien, wo er 31 Jahre lang, bis zu seiner Emeritierung, für das Gebiet Technische Statistik verantwortlich war. Er widmete sich insbesondere dem Aufbau einer modernen, computergestützten Statistik. In dieser Zeit wurde Statistik für Studierende in Geoinformation, Informatik, Maschinenbau und Betriebswirtschaft sowie Bauingenieurwesen in die Studienpläne integriert, und damit zum festen Bestandteil der Ausbildung an der TU Wien.

Privat war Dutter begeisterter Läufer. Als Diabetiker war es ihm ein besonderes Anliegen, anderen Diabetikern Mut zu machen, was er u.a. durch seine Erfolge als Marathonläufer tat. Damit konnte er viele Menschen in seinem Umfeld für sportliche Aktivitäten begeistern. Das führte zu engen Freundschaften, aber auch zu einer hohen Wertschätzung für ihn. Die fortschreitende Erkrankung hinderte ihn leider daran, weiter seinem Hobby nachzugehen. Vor allem in den letzten Jahren haben ihm die Folgen derselben großes Durchhaltevermögen abverlangt. Alle, die ihn kannten, werden in Dankbarkeit an ihn zurückdenken. Er bleibt uns in unvergesslicher Erinnerung.



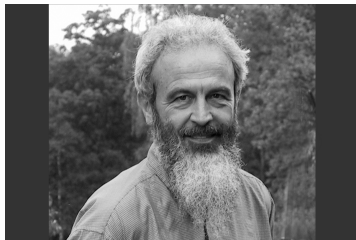
(a) 1968: Diplomstudium an der TU Wien



(b) Kurz nach dem Diplomstudium.



(c) 1973: Ph.D.-Studium in Kanada



(d) Zeit seiner Insitutsleitung an der TU Wien



(e) Sein charakteristisches Bild seiner Website, <http://cstat.tuwien.ac.at/dutt/>



(f) 2015: Emeritierungsfeier

Figure 1: Einige Stationen des beruflichen Werdegangs von Rudolf Dutter bildlich festgehalten.